

Mein Hobby - Motorradfahren

Faszinierende Power auf zwei Rädern, rasante Kurven, überwältigende Landschaften ... und viele gemütliche Stunden

Frühkindliche Prägung - 2-Räder begleiten mich schon das ganze Leben

Alles begann - ohne Motor... Aufgewachsen auf einem Bauernhof im Tösstal fuhren wir im Schulalter in einer angrenzenden Kiesgrube mit alten Fahrrädern «Motocross». Schon bald machte ich auf einer Kreidler 50ccm-Maschine Feld und Wald unsicher. Mit 19 dann der erste «richtige» Töff, eine 125er. Zu mehr reichte das Geld damals leider nicht. Die Zeit der fetten Maschinen kam erst später. Dazwischen fuhr ich mehrheitlich ohne Motor Rennvelo und Mountainbike. Letzteres auch heute noch immer mit Begeisterung.

Mitteleuropa, das Motorrad-Eldorado!

Einer der Gründe für meine Begeisterung als Motorradfahrer: Die Schweiz liegt, was Motorradfahren anbelangt, absolut ideal. Die Alpen, der Schwarzwald, die Vogesen, die franz. Alpen, die Dolomiten - alles in vernünftiger Zeit erreichbar. Deshalb sind ein- bis mehrtägige Touren, meist mit meinem Spezi, immer wieder ein Muss. Besonders angetan haben es uns die französischen Alpen. Wenig Verkehr, gute Küche, gut unterhaltene Strassen (wegen der Tour de France) und Kurven ohne Ende. So ergeben sich auf einem 5-tägigen Trip ca. 2'000km und gegen 40 Pässe - der Weg ist hier eindeutig das Ziel! Für solche Touren nehme ich meine Suzuki GSF1250, ein Sporttourer mit grossem Drehmoment und einer ergonomischen Sitzposition. Zwischendurch auch mal ein Kurztrip - z.B. eine Early-Morning-Tour, wenn viele noch schlafen. Nach einem zügigen Ritt den Berg hoch um 7 Uhr morgens auf dem Sustenpass an der aufgehenden Sonne einen Kaffee trinken und danach gemütlich wieder nach Hause fahren. Was willst du mehr?
Mit ein paar MT-Kollegen war ich die letzten Jahre auch unterwegs. Und hoffe, das klappt nach meiner Pensionierung trotzdem noch.



Kaffeepause mit MT-Arbeitskollegen, Lukmanierpass



Mont Ventoux, Südfrankreich

Auf der Rennstrecke – die andere Dimension des Motorradfahrens



Ready to race!

Gleich nach dem Kauf der ersten grossen Maschine begann ich regelmässig mit dem Besuch von Sicherheits-Trainings. Schliesslich ist das Hobby nicht ganz ungefährlich. Und seit bald 20 Jahren sind Rennstrecken-Trainings Bestandteil meiner Agenda. Zu Beginn waren es Einsteigerkurse auf einem Rundkurs im Elsass. Unter Aufsicht von Instruktoern lernst du Blicktechnik, Schräglagen fahren, Ideallinie fahren, Vollbremsung, bremsen in Schräglage, ausweichen, etc. Und alles bei hohen Geschwindigkeiten. Dazwischen immer wieder freies Fahren. Dies erhöht auch die Sicherheit auf der Landstrasse, denn man lernt, sich in Extremsituationen richtig zu verhalten. Irgendwann kam dann die Lust auf mehr. Denn mittlerweile ist das Fahren auf der Landstrasse ja nicht mehr was einmal war: Dichter Verkehr und immer mehr Tempolimits sind halt schon Spassbremsen. Und so besuche ich mit meiner BMW S1000RR (ein Superbike mit knapp 200 PS) freie Trainings auf verschiedenen Rundkursen. Dabei geht es nicht darum, der Schnellste zu sein. Wie sagte doch Jacques Cornu, ehemaliger Grand Prix-Pilot, immer: ‚Egal wie schnell du fährst - du findest immer einen noch schnelleren‘. Da es sich um Trainings und nicht um Rennen handelt, reichen, statt voll ans Limit zu gehen auch 95%. Und du hast trotzdem grossen Spass. Zudem mit gleichgesinnten (z.T. mit Sohn, Bruder, Neffen) einem gemeinsamen Hobby zu frönen, es auch neben der Piste lustig haben, gute Gespräche am Abend bei einem Bier - auch das ist Motivation für den Besuch solcher Events. «Fun with Friends» heisst das Motto des Veranstalters - so soll es sein!



Autodrom Most, Tschechien

Hier ein Video vom letztjährigen Training in Cremona, Italien: [TZ Motorsport, Cremona Circuit, 31.08./01.09.2022 - YouTube](#)
Meine Wenigkeit ist im zweiten Teil zu sehen.

Unterwegs mit MT-Pensionären? Wär doch was!

Ich kenne einige motorradfahrende MT-Pensionäre (auch Pensionärinnen?). Mir schwebt vor, jährlich 3-4 Eintages-Ausflüge zu organisieren. Selbstverständlich alles in lockerer und gemüthlicher Atmosphäre. Bitte meldet Euch, damit ich sehen kann, wie hoch das Interesse ist. Bin gespannt und freue mich auf die Reaktionen.

Hansueli Moser
Für weitere Informationen: vorschlag@mtpv.ch